UKE HAMBURG

CVderm
Competenzzentrum Versorgungsforschung in der Dermatologie

IVDP
Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen

Online Seminar Nachhaltige StadtGesundheit, 27.10.2020

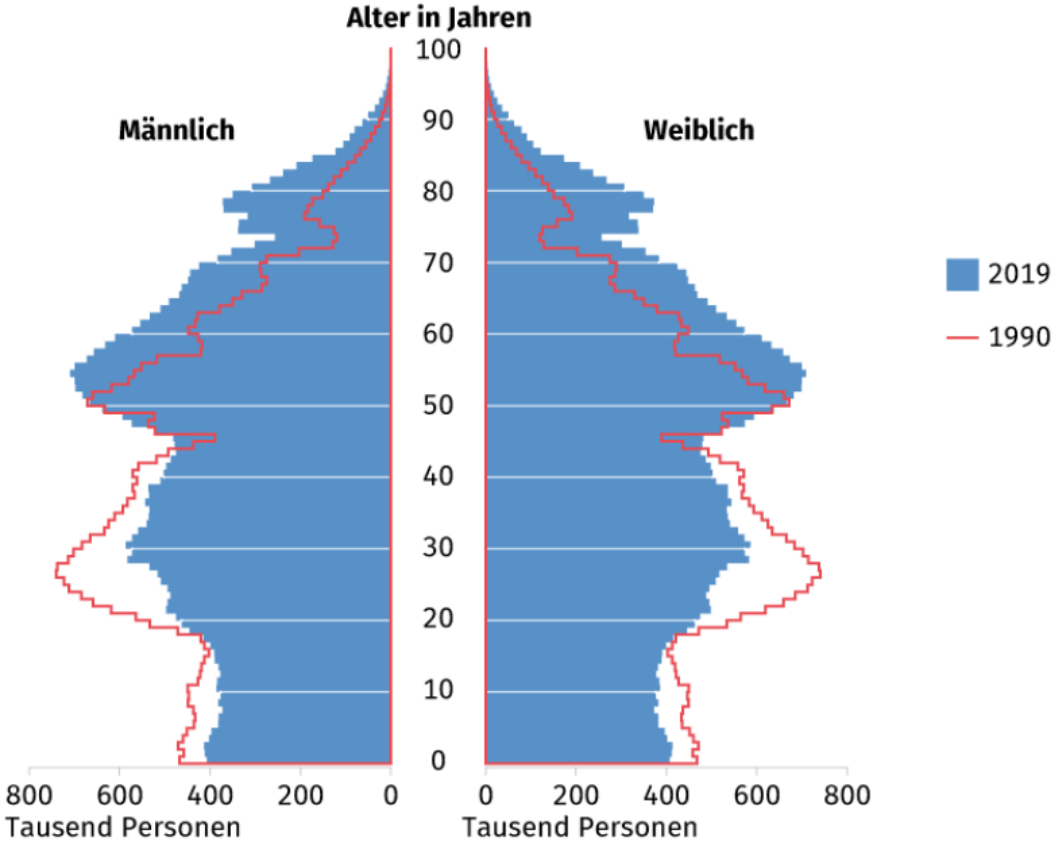
Gesundheit und Versorgung der Zukunft: Demographie und Gesundheitsverhalten

Nicole Mohr und Anne Kis

FG Gesundheitsgeographie
Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP)
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Demographie

Altersaufbau der Bevölkerung 2019
im Vergleich zu 1990

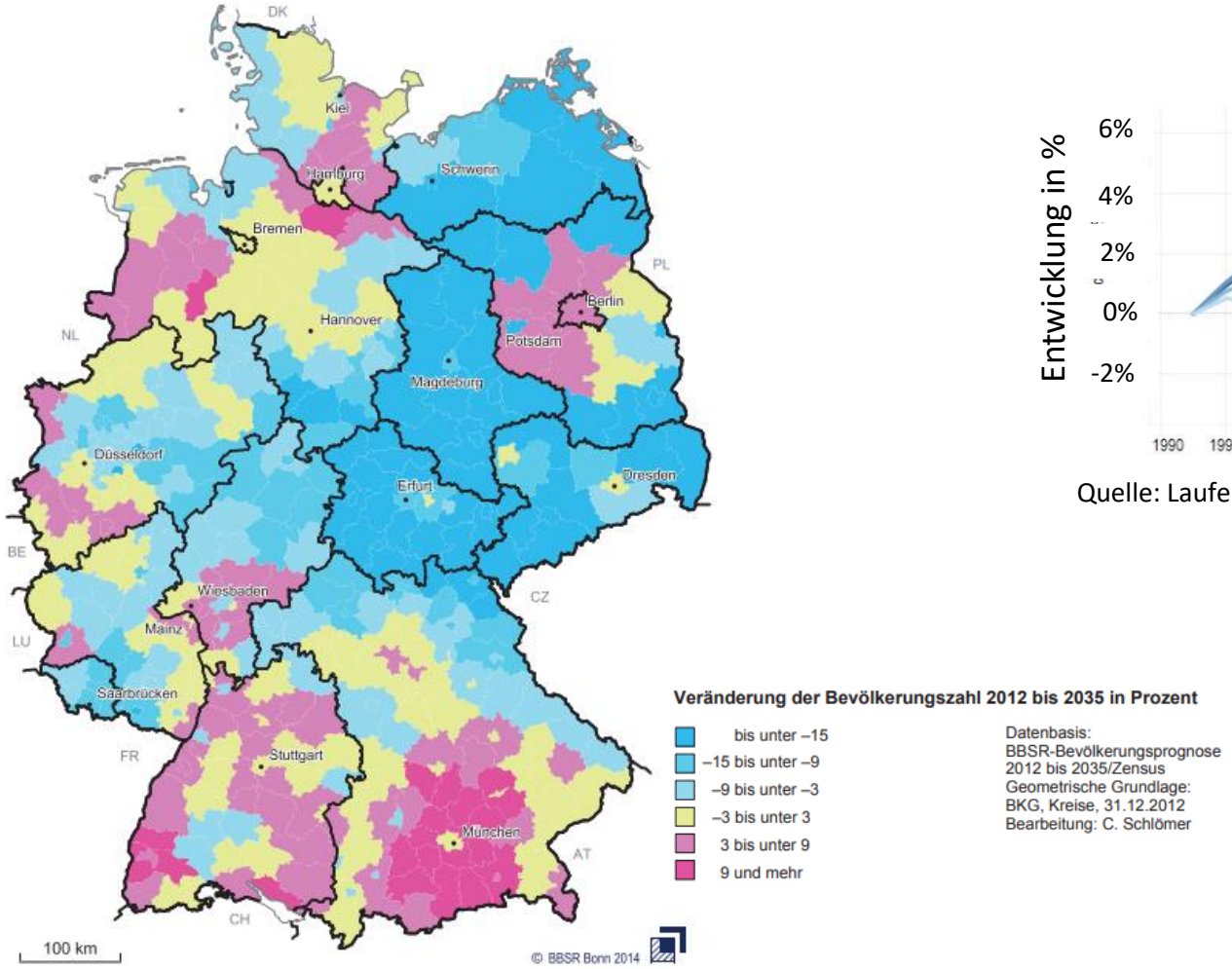


- Jede zweite Person ist heute älter als 45, jede fünfte älter als 66 Jahre
- Starke Zuwanderung vor allem durch junge Menschen in den letzten Jahren
- Steigende Geburtenzahlen seit 2012
- Zukünftig vmtl. abnehmende Geburtenrate

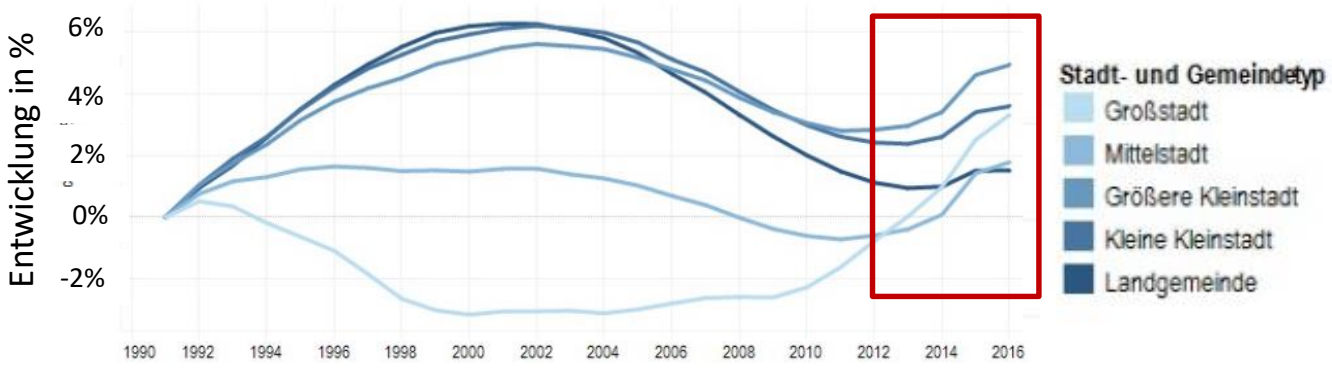
© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Demographischer Wandel

Absolute Bevölkerungszahl



Bevölkerungsentwicklung in Deutschlands Städten und Gemeinden 1991 bis 2016

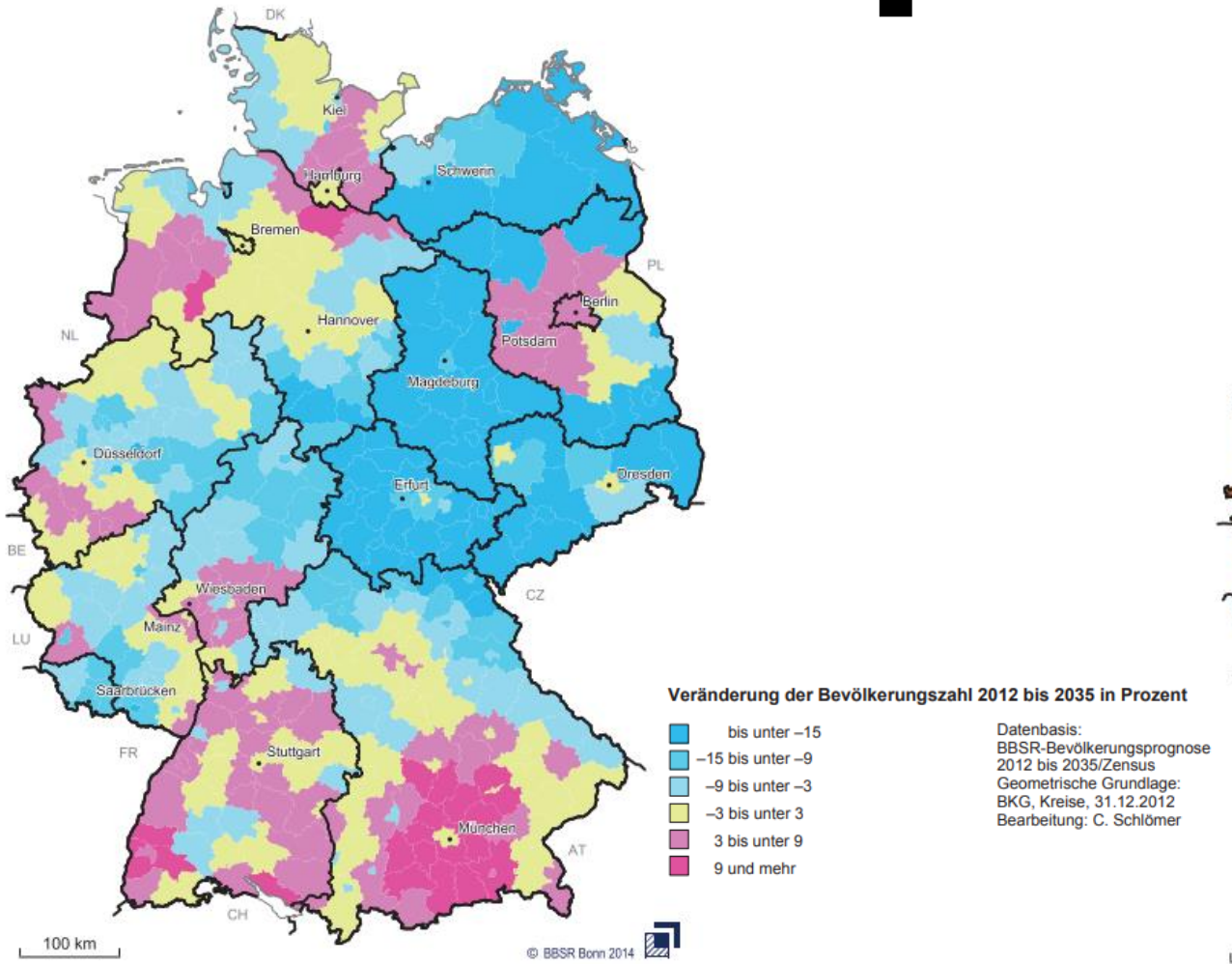


Quelle: Laufende Raumbeobachtung des BBSR

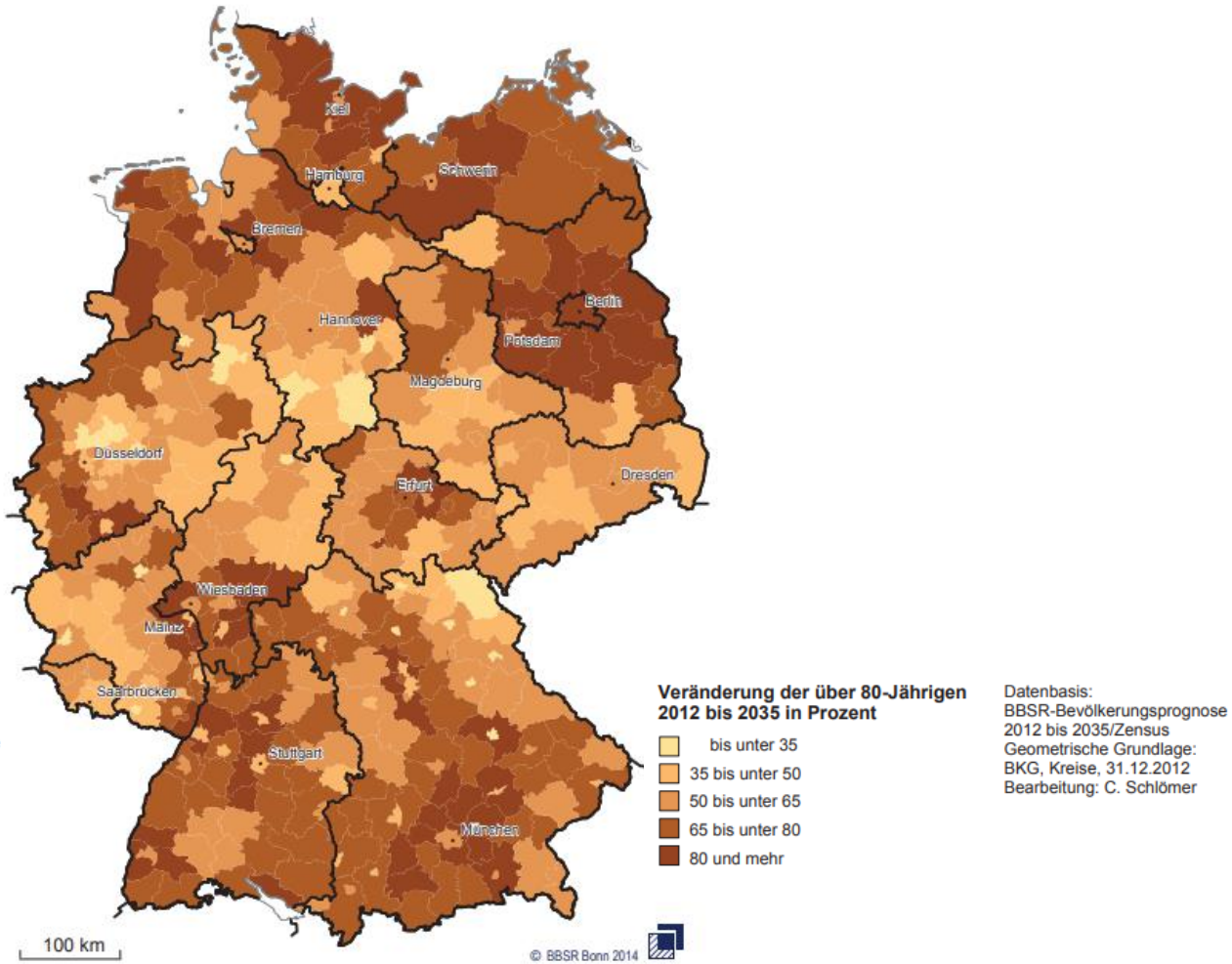
→ Wachsende urbane Bevölkerung

Demographischer Wandel

Absolute Bevölkerungszahl



Altersstrukturelle Verschiebungen



Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen

- Ernährung
- Körperliche Aktivität
- Übergewicht und Adipositas
- Rauchen
- Prävention

RKI, Abteilung 2: Epidemiologie & Gesundheitsmonitoring, FG 27: Gesundheitsverhalten

Gesundheitsverhalten: Ernährung

09. Jan 2019 — Pressemitteilung — Nr. 1/2019

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Klöckner: "Verbraucher wollen differenzierte Information und Orientierung. Sie achten auf bewusste und gesunde Ernährung, die schmecken muss."

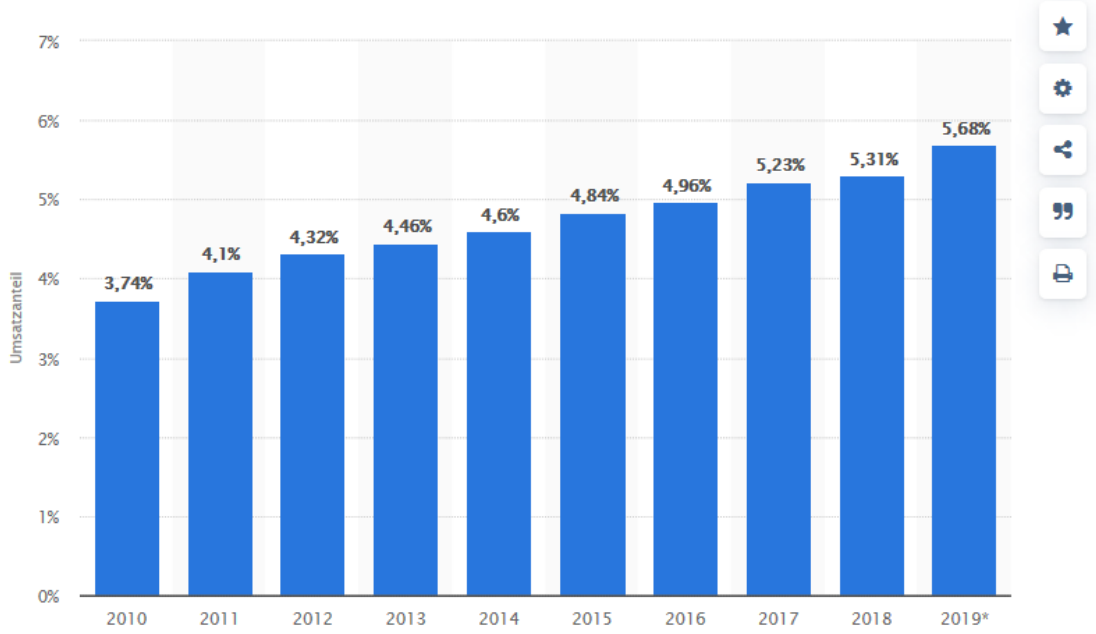
"Deutschland, wie es isst" - Bundesministerin präsentiert den Ernährungsreport 2019.

https://www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2019/001-ernaehrungsreport.html;jsessionid=EECE24DB43359EDAF8CD7C3DAF3B1CFA.internet2832

BMEL-Ernährungsreport 2019:

- 91 % ist **gesundes** Essen wichtig
- 71 % essen täglich **Obst** und **Gemüse**
- Mehr als die Hälfte achtet auf Zuckermenge und Fettanteil

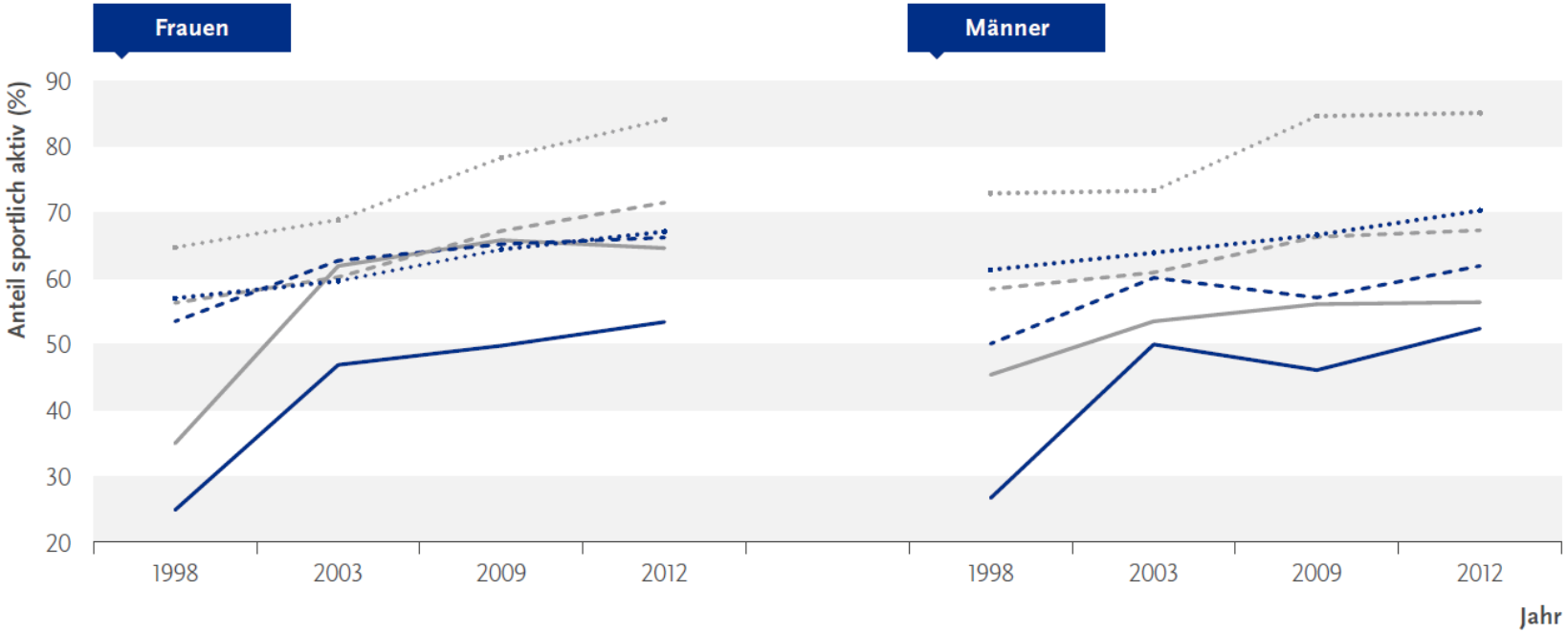
Anteil von Bio-Lebensmitteln am Lebensmittelumsatz in Deutschland in den Jahren 2010 bis 2019



Details: Deutschland; AMI; 2010 bis 2019; Lebensmittel und Getränke (ohne Tabak)

© Statista 2020

Gesundheitsverhalten: Körperliche Aktivität



◂ ***Abbildung 3.7.1***
Zeitliche Entwicklung des Anteils der sportlich aktiven 18- bis 79-Jährigen
Datenbasis: BGS98, GSTel03, GEDA09 und GEDA12 (modifiziert nach [20])

Altersgruppe (Jahre):
- 18–29
- 30–39
- 40–49
- 50–59
- 60–69
- 70–79

- Seit 1998 hat sich die sportliche Aktivität vor allem bei älteren Erwachsenen **deutlich erhöht.**
- Dennoch erfüllen **lediglich etwa zwei Fünftel** der Erwachsenen und **ein Viertel der Minderjährigen** die Bewegungsempfehlungen der WHO
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit **niedrigem sozioökonomischen Status** sind **deutlich seltener sportlich aktiv** als Personen mit hohem Sozialstatus

Quelle: Robert Koch-Institut (Hrsg) (2015) Gesundheit in Deutschland. Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Gemeinsam getragen von RKI und Destatis. RKI, Berlin

Gesundheitsverhalten: Übergewicht und Adipositas

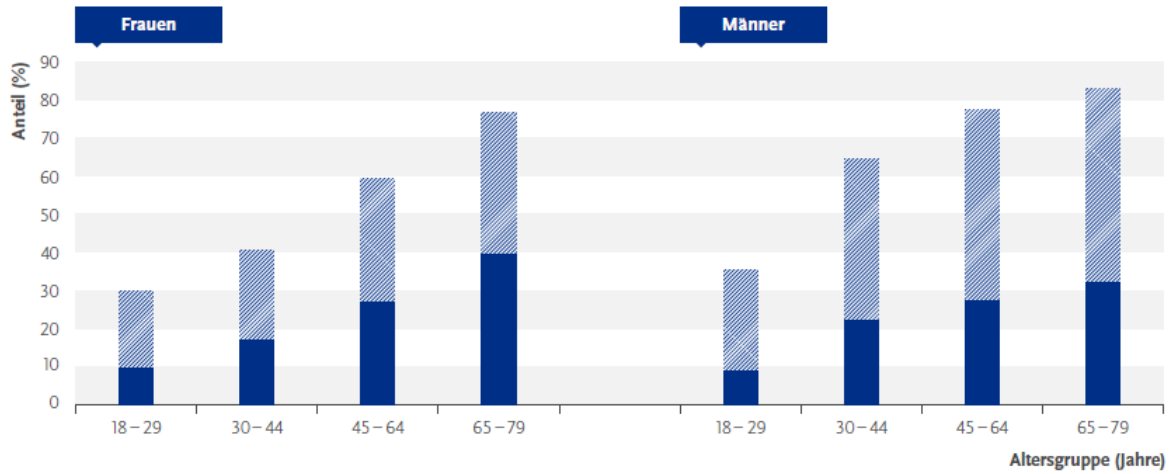


Abbildung 3.9.1
Prävalenz von Übergewicht und Adipositas bei Erwachsenen (18 bis 79 Jahre)
Datenbasis: DEGS1

Übergewicht
Adipositas

Abbildung 3.9.2
Entwicklung der Verbreitung von Adipositas bei 25- bis 69-Jährigen (1990–92 bis 2008–11)
Datenbasis: RKI-Untersuchungssurveys 1990 bis 2011 [35]

Altersgruppe (Jahre):
25–34
35–44
45–54
55–69

- Fast **25 % aller Erwachsenen** und etwa **6 % der Kinder und Jugendlichen** sind stark übergewichtig (adipös).
- Insbesondere unter jungen Männern ist der Anteil adipöser Erwachsener **in den letzten 15 Jahren deutlich angestiegen**.
- Bei Jugendlichen hat sich seit 2006 die **Adipositasprävalenz erhöht**, während die Prävalenz von Übergewicht gleich geblieben ist.
- Je **niedriger** der sozioökonomische Status, desto **häufiger** treten Übergewicht und Adipositas auf.

Quelle: Robert Koch-Institut (Hrsg) (2015) Gesundheit in Deutschland. Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Gemeinsam getragen von RKI und Destatis. RKI, Berlin

Gesundheitsverhalten: Rauchen

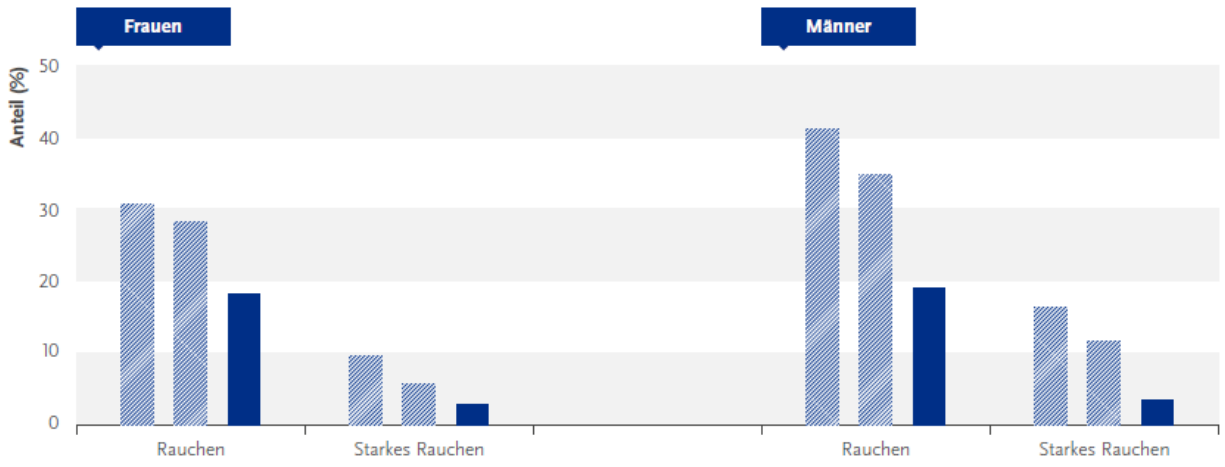


Abbildung 3.12.1
Verbreitung des Rauchens und des starken Rauchens nach sozialem Status bei 18- bis 79-Jährigen
Datenbasis: DEGS1 2008–2011 [10]

Sozialstatus:
- Niedrig
- Mittel
- Hoch

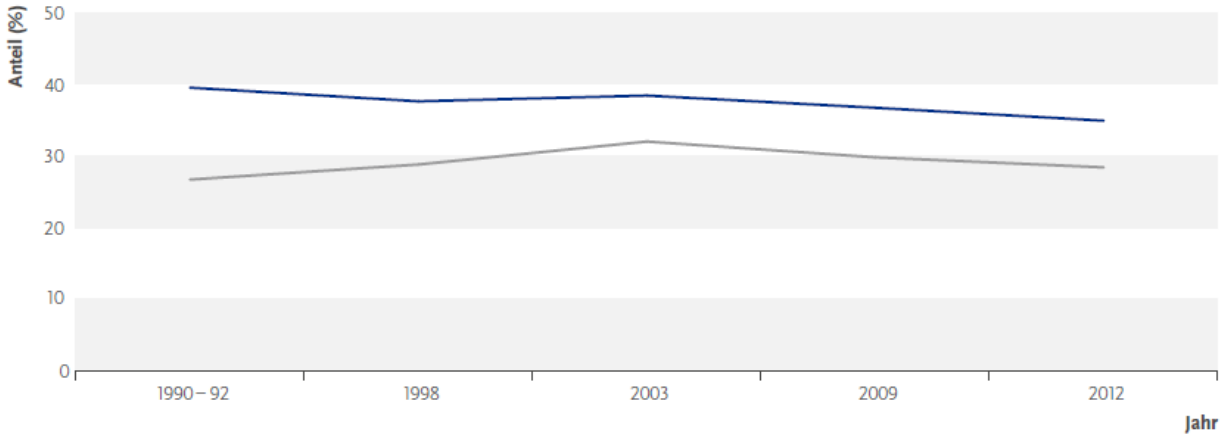


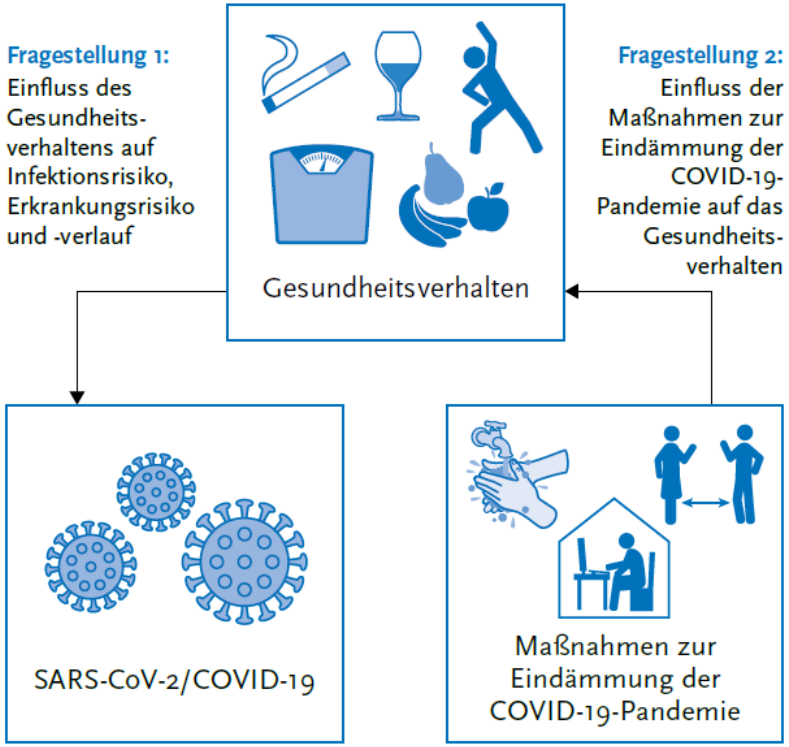
Abbildung 3.12.2
Zeitliche Entwicklung des Anteils der Raucherinnen und Raucher in der 25- bis 69-jährigen Bevölkerung
Datenbasis: Gesundheitssurveys des RKI 1990–2012 [8]

- Frauen
- Männer

- Sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenalter ist das **Rauchen in sozial benachteiligten Gruppen** am stärksten verbreitet.
- Die **Rauchquoten** von Frauen und Männern haben sich in den letzten 20 Jahren **angenähert**, bei Jugendlichen bestehen keine Geschlechtsunterschiede mehr.
- Der Anteil der Raucherinnen und Raucher in der Bevölkerung ist **seit einigen Jahren rückläufig**, besonders deutlich ist die Abnahme bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Quelle: Robert Koch-Institut (Hrsg) (2015) Gesundheit in Deutschland. Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Gemeinsam getragen von RKI und Destatis. RKI, Berlin

Kurzfristige Verhaltensänderungen im Zuge von COVID 19



- Zeitweise **gravierende Lebenstiländerungen**
- Änderungen des **Aktivitätsniveaus**, von **Ernährungsgewohnheiten**, **Suchtmittelkonsum** möglich (bei allem jedoch bisher uneindeutige Studienlage)
- **Langfristige Beeinflussung** des alltäglichen Gesundheitsverhaltens
- Auch Auswirkungen auf **psychosoziale Gesundheit** (v. a. aufgrund sozialer Isolation etc.)

Quelle: Jordan S, Starker A, Krug S, Manz K, Moosburger R et al. (2020) Gesundheitsverhalten und COVID-19: Erste Erkenntnisse zur Pandemie. Journal of Health Monitoring 5(S8): 2 – 16. DOI 10.25646/7054

Referenzen

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (Hrsg.): Das neue Wachstums der Städte. Ist Schrumpfung jetzt abgesagt? Regionale Herausforderungen unter unklaren demografischen Entwicklungsperspektiven. Dezembertagung des DGD-Arbeitskreises „Städte und Regionen“ in Kooperation mit dem BBSR Bonn am 6. und 7. Dezember 2018 in Berlin. BBSR-Online-Publikation 01/2020, Bonn, Januar 2020.

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL): Deutschland, wie es isst – Der BMEL-Ernährungsreport 2019.

Jordan S, Starker A, Krug S, Manz K, Moosburger R et al. (2020) Gesundheitsverhalten und COVID-19: Erste Erkenntnisse zur Pandemie. Journal of Health Monitoring 5(S8): 2 – 16. DOI 10.25646/7054.

Robert Koch-Institut (Hrsg) (2015) Gesundheit in Deutschland. Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Gemeinsam getragen von RKI und Destatis. RKI, Berlin

Schlömer C, Bucher H, Hoymann J (2015) Die Raumordnungsprognose 2035 nach dem Zensus. BBSR-Analysen KOMPAKT. Hrsg Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

Körner-Blätgen N, Sturm G (2016) Wandel demografischer Strukturen in deutschen Großstädten. BBSR-Analysen KOMPAKT. Hrsg Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Themen/Ernaehrung/Ernaehrung_node.html

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nicole Mohr (geb. Zander)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Forschungsgruppe Gesundheitsgeographie
Telefon: +49 (0) 40 7410-59282
Telefax: +49 (0) 40 7410-40160
ni.mohr@uke.de
www.cvderm.de
www.uke.de